



4.8.2007 / WESTFALENPOST / ZENTRALAUSGABE / Seite: DIE REGION

## Winterberger Winterspott

Von Ralf Hermann

**Winterberg. Erst der schneearme Winter und dann noch der Sturm Kyrill. Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen. Doch die Winterberger warten nicht, bis andere über ihren Schaden spotten, sie machen es selbst. Denn erstmals wird es von Mitte Dezember bis Anfang März 2008 ein mehrwöchiges Cartoon- und Comedy-Festival mit dem Titel "Winterberger Winterspott" geben.**

In Zusammenarbeit mit der Cartoon- und Event-Agentur "ad medien GmbH" aus Wickede an der Ruhr wird die Tourist-Information Winterberg in diesem Rahmen den ersten "European Cartoon-Contest" veranstalten.

Zeichner und Maler aus ganz Europa sind dabei aufgerufen, sich an dem mit insgesamt 10 000 Euro hoch dotierten Wettbewerb um die "European Cartoon-Awards" zu beteiligen und in Bildsatiren ihre humorvoll-hintergründigen Ansichten zum Thema "Alles im grünen Bereich" zu skizzieren. Die Ausschreibungen gehen in Kürze europaweit raus.

"Dabei muss es nicht zwangsläufig um Wintersport und Klimawandel gehen", sagt Tourismusdirektor Michael Beckmann. Und fügt schmunzelnd hinzu: "Wir haben das Thema extra relativ abstrakt gehalten, um für alle schelmischen Ideen offen zu sein. Denn in erster Linie geht es doch um den intelligenten Humor in visualisierter Form – und vor allem um das Lachen des Betrachters beim Anschauen der Bildsatiren."

Der ansonsten etwas beschauliche Winterberger Kursaal wird für zweieinhalb Monate zur "Hall of Fame" des europäischen Humors.

Für die Jury des Cartoon-Wettbewerbs hat man prominente Vertreter aus der Medien-, Kultur- und Satireszene gewinnen können. So die Präsidentin des Weltverbandes der Cartoonisten ("FECO"), Marlene Pohle. Ob auch Comedy-Star Bernd Stelter kommt, ist noch nicht ganz sicher.

Eine weitere Cartoon-Ausstellung wird es voraussichtlich zeitgleich in der Winterberger Niederlassung der Volksbank Schmalleben geben. Dort sollen die Werke eines der bedeutendsten zeitgenössischen deutschen Vertreters der komischen Kunst gezeigt werden, den man für sein Lebenswerk mit einem Sonderpreis ehren will. Um wen es sich dabei handelt, werden die Veranstalter in Kürze der Öffentlichkeit mitteilen. Ein kabarettistisches Kleinkunst-Angebot, Comedy-Veranstaltungen sowie Comic- und Cartoon-Zeichenkurse sollen das Festival abrunden.

Tourismuskonzeptionsleiter Michael Beckmann erhofft sich für die bevorstehende Wintersaison wohl erstmals, dass das Gelächter über die Ferienwelt Winterberg groß sein wird. Beckmann und Andreas Dunker von der "ad medien GmbH" wollen beweisen, dass die angeblich "sturen Sauerländer" zwar nicht den "rheinischen Frohsinn", aber einen tiefgründigen westfälischen Humor besitzen.

Infos: [www.cartoon-contest.eu](http://www.cartoon-contest.eu); [www.winterspott.de](http://www.winterspott.de).

**aus:**

**Westfalenpost, Ausgabe: Winterberg, Erscheinungstag: 4. August 2007, Autor: Ralf Hermann**